

Konvergenz von IFRS und interner Unternehmensrechnung

**Eignung der IFRS-Rechnungslegung
zur Erfüllung von Funktionen und
zur Substitution von Instrumenten
der internen Unternehmensrechnung**

von

Dipl.-Kfm. Dr. Andreas Stute, LL.M., BScBA

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 10093 4](http://ESV.info/978_3_503_10093_4)

Zugl.: Hamburg, Helmut-Schmidt-Univ. –
Univ. der Bundeswehr Hamburg, Diss., 2006 u.d.T.

Konvergenzpotenziale der Rechnungslegung nach IFRS –
Eignung der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung
von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie
zur Substitution ausgewählter Instrumente
der internen Unternehmensrechnung

Gedruckt mit Unterstützung
der Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg

ISBN 978 3 503 10093 4

ISSN 0948-7026

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen
der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Geleitwort des Mitherausgebers

Seit dem 1. Januar 2005 sind kapitalmarktorientierte Mutterunternehmen gemäß der EU-Verordnung Nr. 1606/2002 verpflichtet, von einigen Ausnahmen abgesehen, Konzernabschlüsse nach den IFRS bzw. IAS zu erstellen und zu veröffentlichen (§ 315a Abs. 2 HGB); nicht kapitalmarktorientierte Konzernmuttergesellschaften haben ein Wahlrecht zur HGB-Abschlussersetzenden IFRS-Anwendung. Für den Einzelabschluss wurde mit dem Bilanzrechtsreformgesetz von 2004 großen offenkundigspflichtigen Unternehmen ein Wahlrecht eingeräumt, die offenen zu legenden Abschlüsse statt nach HGB nach den IAS/IFRS aufzustellen (§ 325 Abs. 2a HGB). Die Verpflichtung zu einem HGB-Abschluss bleibt jedoch für Zwecke des institutionellen Gläubigerschutzes und der Maßgeblichkeit für die Besteuerung erhalten. International wenden derzeit 92 Länder die IFRS an.

Vor- und Nachteile sowie Unterschiede zwischen HGB- und IAS/IFRS-Bilanzierung sind damit in den Fokus aller Rechnungslegungsbeteiligten geraten. Neben den faktischen Ausstrahlungswirkungen auf Tochter- und Beteiligungsunternehmen wird derzeit auch eine Ausweitung des IAS/IFRS-Anwendungsbereichs auf kleine und mittlere Unternehmen diskutiert.

Dabei wird häufig als ein Vorteil der IAS/IFRS Rechnungslegung angegeben, dass beim Wechsel auf dieses Rechnungslegungssystem zumindest Teile der internen Unternehmensrechnung entbehrlich werden und damit im Unternehmen oder Konzern Synergieeffekte erzielt werden könnten. Diese Konvergenzpotentiale der IFRS-Rechnungslegung systematisch aufzuspüren ist Zielsetzung der vorliegenden Arbeit. Dazu sollte zum einen die Eignung der IFRS-Rechnungslegung zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung, zum anderen auch die mögliche Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung untersucht werden.

Ein fundiertes Ergebnis ist sowohl für die Theorie der Unternehmensrechnung wichtig (weil dann der Kanon der Rechnungsinstrumente angepasst werden müsste) wie auch für die Wirtschaftspraxis, damit nicht unbesehen wichtige Teile der internen Unternehmensrechnung aufgegeben werden, ohne dass IFRS-Informationen deren Funktionen übernehmen. Den Moden, Trends und etwaigen Schwächen der angelsächsischen Unternehmensrechnungspraxis muss mit einer sorgfältigen und umfassenden Analyse begegnet werden. Dies macht die Thematik hochaktuell sowie wissenschaftlich und praktisch wertvoll.

Die bisherige Behandlung der Harmonisierungsproblematik (Konvergenz) der Unternehmensrechnung geschah zumeist abstrakt/global, ohne Bezug zu IAS/IFRS, unter shareholder-Aspekten, für US-GAAP oder für Einzelaspekte. Eine umfassende, auf neuem Stand befindliche Untersuchung, die zudem auch die geltenden Einzelstandards gründlich analysiert, ist innovativ.

Im Kern der Arbeit, die im Dezember 2006 vom Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut Schmidt Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg als Dissertation angenommen wurde, steht die Untersuchung der IFRS-Eignung zur Funktionserfüllung und Instrumenten-substitution innerhalb der internen Unternehmensrechnung.

Als Fazit wird den IFRS eine beschränkte Funktionserfüllung und eine auf zahlungsorientierte Instrumente beschränkte Eignung zur Instrumentensubstitution testiert, im Übrigen nur die Bereitstellung einiger Daten. Ohne vorzunehmende Änderungen ist eine vollständige Substitution eines Instrumentes der internen Unternehmensrechnung nicht gegeben.

Mit diesem Untersuchungsergebnis reiht sich der Verfasser selbstbewusst in die Reihe kritischer Beurteiler der IFRS ein, die insbes. vor überzogenen Erwartungen an die Entbehrlichkeit der internen Unternehmensrechnung bei Einführung der IFRS-Rechnungslegung warnen. Damit erfüllt die detaillierte Untersuchung eine wichtige wissenschaftliche Funktion, nämlich die Wirtschaftspraxis vor modischen Entwicklungen mit überzogenen Vorteils-artikulationen zu warnen.

Seine gut lesbaren, umfassenden, systematischen und sachverständigen Ausführungen bereichern die IFRS-Literatur. Aber auch Bilanzpraktiker und Controller sollten die detaillierte Untersuchung der Zusammenhänge zwischen IFRS-basierter externer und interner Unternehmensrechnung zu schätzen wissen. Daher ist dem Werk meines Mitarbeiters und seinen Untersuchungsergebnissen eine weite Verbreitung und Beachtung zu wünschen.

Hamburg, im Januar 2007

Rudolf Federmann

Vorwort des Verfassers

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Rudolf Federmann, der es mir durch die Annahme als Doktorand erst ermöglicht hat einen meiner Träume zu verwirklichen. Neben der herzlichen Betreuung des Dissertationsprojektes förderte er zudem meine wissenschaftliche Neugier über den „Tellerrand“ des Dissertationsthemas hinaus sowie meine Fähigkeit zur kritischen Analyse. Dafür bin ich ihm zu großem Dank verpflichtet.

Für die freundliche Übernahme der Funktion des Zweitgutachters und Prüfers im Rigorosum danke ich Herrn Professor Dr. Hans-Jochen Kleineidam, der darüber hinaus lehrstuhlübergreifend immer als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stand.

Weiterhin bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Professor Dr. Günter Reiner für seine Tätigkeit als Prüfer im Rigorosum.

Meinem ehemaligen Kollegen Herrn RA/StB Dr. Mark Knüppel danke ich ganz besonders für seine fachliche Diskussionsbereitschaft und jederzeitige Bereitschaft auch für private Probleme als Gesprächspartner parat zu stehen. Aus einer Pflichtgemeinschaft entwickelten sich eine Wahlgemeinschaft und schließlich eine sehr intensive Freundschaft, die hoffentlich weit über die Zeit der Universitätstätigkeit Bestand haben wird.

Mein größter Dank gilt schließlich meinen Eltern, Alfons und Elisabeth Stute, die mich auf meinem gesamten Lebensweg stets mit großer Zuversicht und Herzlichkeit begleitet haben. Ohne deren uneingeschränkten persönlichen und finanziellen Rückhalt wäre weder meine Ausbildung, noch diese Arbeit möglich gewesen. Vielen Dank.

Hamburg, im Januar 2007

Andreas Stute

Inhaltsübersicht

Geleitwort des Mitherausgebers	VII
Vorwort des Verfassers	IX
Inhaltsübersicht.....	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XXVII
Abbildungsverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
1 Einleitung	1
1.1 Aktuelle Entwicklungen der Unternehmensrechnungen.....	1
1.2 Problemstellung	11
1.3 Gang der Untersuchung	12
1.4 Abgrenzung.....	13
2 Grundlagen und Entwicklungslinien der Unternehmensrechnungen ..	15
2.1 Begriff der Unternehmensrechnung	15
2.2 Ziele der Unternehmensrechnung	18
2.3 Arten der Unternehmensrechnungen	20
2.3.1 Systematisierungsmöglichkeiten	20
2.3.2 Systematisierung nach Adressatenkreis	23
2.4 Divergenz und Konvergenz zwischen den Unternehmensrechnungen.....	28
2.4.1 Begriffsbestimmungen	28
2.4.2 Entwicklung der Unternehmensrechnungen.....	29
2.4.3 Konvergenzoptionen	32
2.4.4 Gründe für und gegen eine Konvergenz der Unternehmensrechnungen	38
3 Rechnungslegungssysteme	45
3.1 Externe Unternehmensrechnungen und Rechnungslegung	45
3.2 Ziele der Rechnungslegung	48
3.3 Einflussfaktoren auf das Rechnungslegungssystem	50
3.4 Rechnungslegungssystem der IFRS.....	52

3.4.1	Kodifizierung und Geltungsbereich	52
3.4.2	Zwecke	59
3.5	Zusammenfassende Darstellung der konzeptionellen Unterschiede	62
4	Eignung der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	67
4.1	Funktionen der internen Unternehmensrechnung	69
4.1.1	Informationsfunktion.....	69
4.1.2	Dokumentationsfunktion.....	74
4.1.3	Planungsfunktion.....	75
4.1.4	Entscheidungsfunktion	81
4.1.5	Steuerungsfunktion.....	83
4.1.6	Kontrollfunktion.....	87
4.2	Instrumente der internen Unternehmensrechnung	90
4.2.1	Selektion der Instrumente	90
4.2.2	Operative Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	94
4.2.3	Taktische Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	102
4.2.4	Strategische Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	112
4.3	Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS und deren Eignung zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	130
4.3.1	Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS	130
4.3.2	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung.....	133
4.3.3	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	151
4.4	Zielsetzung und Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS und deren Eignung zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	190
4.4.1	Zielsetzung und Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS	190
4.4.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung	228
4.4.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	260

4.5 Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS und deren Eignung zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	308
4.5.1 Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS.....	308
4.5.2 Eignung der Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	310
5 Schlussbemerkungen.....	449
Literaturverzeichnis.....	453
Verzeichnis sonstiger Materialien	480
Stichwortverzeichnis	483

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Mitherausgebers	VII
Vorwort des Verfassers	IX
Inhaltsübersicht.....	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XXVII
Abbildungsverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
1 Einleitung	1
1.1 Aktuelle Entwicklungen der Unternehmensrechnungen	1
1.2 Problemstellung	11
1.3 Gang der Untersuchung	12
1.4 Abgrenzung.....	13
2 Grundlagen und Entwicklungslinien der Unternehmensrechnungen ..	15
2.1 Begriff der Unternehmensrechnung	15
2.2 Ziele der Unternehmensrechnung	18
2.3 Arten der Unternehmensrechnungen	20
2.3.1 Systematisierungsmöglichkeiten	20
2.3.2 Systematisierung nach Adressatenkreis	23
2.3.2.1 Interne Unternehmensrechnungen.....	23
2.3.2.2 Externe Unternehmensrechnungen.....	25
2.3.2.3 Überblick über die Systematisierung nach Adressatenkreis.....	27
2.4 Divergenz und Konvergenz zwischen den Unternehmensrechnungen.....	28
2.4.1 Begriffsbestimmungen	28
2.4.2 Entwicklung der Unternehmensrechnungen.....	29
2.4.3 Konvergenzoptionen	32
2.4.3.1 Ebenen der Konvergenz	32
2.4.3.2 Umfang der Konvergenz	33
2.4.3.3 Grad der Konvergenz	35
2.4.3.4 Richtung der Konvergenz.....	35

2.4.3.5	Zusammenfassung der Konvergenzoptionen	37
2.4.4	Gründe für und gegen eine Konvergenz der Unternehmensrechnungen	38
2.4.4.1	Gründe für eine Konvergenz der Unternehmensrechnungen.....	38
2.4.4.1.1	Extrinsische Gründe für eine Konvergenz der Unternehmensrechnungen.....	38
2.4.4.1.2	Intrinsische Gründe für eine Konvergenz der Unternehmensrechnungen.....	40
2.4.4.2	Gründe gegen eine Konvergenz der Unternehmens- rechnungen.....	42
2.4.4.3	Zusammenfassung der Gründe für und gegen eine Konvergenz der Unternehmensrechnungen.....	44
3	Rechnungslegungssysteme	45
3.1	Externe Unternehmensrechnungen und Rechnungslegung	45
3.2	Ziele der Rechnungslegung	48
3.3	Einflussfaktoren auf das Rechnungslegungssystem	50
3.4	Rechnungslegungssystem der IFRS.....	52
3.4.1	Kodifizierung und Geltungsbereich	52
3.4.2	Zwecke	59
3.5	Zusammenfassende Darstellung der konzeptionellen Unterschiede	62
4	Eignung der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	67
4.1	Funktionen der internen Unternehmensrechnung	69
4.1.1	Informationsfunktion.....	69
4.1.2	Dokumentationsfunktion.....	74
4.1.3	Planungsfunktion.....	75
4.1.4	Entscheidungsfunktion	81
4.1.5	Steuerungsfunktion.....	83
4.1.6	Kontrollfunktion.....	87
4.2	Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	90
4.2.1	Selektion der Instrumente	90
4.2.2	Operative Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	94
4.2.2.1	Liquiditätsrechnungen.....	94
4.2.2.2	Kosten- und Erlösrechnungen	99
4.2.3	Taktische Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	102
4.2.3.1	Finanzrechnungen.....	102
4.2.3.2	Betriebserfolgsrechnung	103
4.2.3.3	Kostenmanagementrechnungen	103

4.2.3.3.1	Prozesskostenrechnung	106
4.2.3.3.2	Zielkostenrechnung	108
4.2.3.3.3	Lebenszykluskosten- und -erlösrechnung	110
4.2.4	Strategische Instrumente der internen Unternehmensrechnung	112
4.2.4.1	Finanzierungsrechnungen	114
4.2.4.2	Investitionsrechnungen	115
4.2.4.3	Erfolgspotenzialrechnung	118
4.2.4.4	Risikomanagement	121
4.2.4.5	Unternehmenswertrechnungen	124
4.3	Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS und deren Eignung zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	130
4.3.1	Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS	130
4.3.2	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung	133
4.3.2.1	Eignung der Bestandteile zur Erfüllung der Informationsfunktion	133
4.3.2.2	Eignung der Bestandteile zur Erfüllung der Dokumentationsfunktion	135
4.3.2.3	Eignung der Bestandteile zur Erfüllung der Planungsfunktion ..	136
4.3.2.4	Eignung der Bestandteile zur Erfüllung der Entscheidungsfunktion	140
4.3.2.5	Eignung der Bestandteile zur Erfüllung der Steuerungsfunktion	142
4.3.2.5.1	Eignung zur Erfüllung der Verhaltenssteuerungsfunktion mit Bezugspunkt Unternehmensführung	143
4.3.2.5.2	Eignung zur Erfüllung der Verhaltenssteuerungsfunktion mit Bezugspunkt mittleres und unteres Management	146
4.3.2.6	Eignung der Bestandteile zur Erfüllung der Kontrollfunktion ...	148
4.3.2.7	Zusammenfassung der Teilergebnisse des Untersuchungsbereiches Bestandteile sowie Funktionen der internen Unternehmensrechnung	150
4.3.3	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	151
4.3.3.1	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter operativer Instrumente	151
4.3.3.1.1	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Liquiditätsrechnungen	151
4.3.3.1.2	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	155

4.3.3.2	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter taktischer Instrumente.....	160
4.3.3.2.1	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Finanzrechnungen.....	160
4.3.3.2.2	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Betriebserfolgsrechnung	163
4.3.3.2.3	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Kostenmanagementrechnungen	165
4.3.3.2.3.1	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Prozesskostenrechnung	165
4.3.3.2.3.2	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Zielkostenrechnung.....	167
4.3.3.2.3.3	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Lebenszykluskosten- und -erlösrechnung.....	170
4.3.3.3	Eignung der Bestandteile der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter strategischer Instrumente	172
4.3.3.3.1	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	172
4.3.3.3.2	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Investitionsrechnungen	175
4.3.3.3.3	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	178
4.3.3.3.4	Eignung der Bestandteile zur Substitution des Risikomanagements	181
4.3.3.3.5	Eignung der Bestandteile zur Substitution der Unternehmenswertrechnungen	185
4.3.3.4	Zusammenfassung der Teilergebnisse des Untersuchungsbereiches Bestandteile sowie Instrumente der internen Unternehmensrechnung	189
4.4	Zielsetzung und Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS und deren Eignung zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung sowie zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	190
4.4.1	Zielsetzung und Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS	190
4.4.1.1	Zielsetzung der Rechnungslegung nach IFRS.....	192
4.4.1.1.1	Entscheidungsnützlichkeit.....	192
4.4.1.1.2	Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes.....	193
4.4.1.2	Grundkonzeption der Rechnungslegung nach IFRS	193
4.4.1.2.1	Zugrunde liegende Annahmen	193
4.4.1.2.1.1	Periodenabgrenzung	193
4.4.1.2.1.2	Unternehmensfortführung	196

4.4.1.2.2	Qualitative Anforderungen an den Abschluss	197
4.4.1.2.2.1	Verständlichkeit	197
4.4.1.2.2.2	Relevanz.....	198
4.4.1.2.2.3	Verlässlichkeit.....	199
4.4.1.2.2.4	Vergleichbarkeit	201
4.4.1.2.2.5	Beschränkungen für relevante und verlässliche Informationen.....	204
4.4.1.2.3	Ergänzungen zur Grundkonzeption.....	206
4.4.1.2.3.1	Stichtagsprinzip	206
4.4.1.2.3.2	Saldierungsverbot und -gebot	208
4.4.1.3	Spezielle Ansatzkonzeption der Rechnungslegung nach IFRS ...	209
4.4.1.3.1	Definitionskriterien.....	209
4.4.1.3.1.1	Definition der Bestandteile der Bilanz: Vermögenswerte, Schulden und Eigenkapital.....	209
4.4.1.3.1.2	Definition der Bestandteile der Gewinn- und Verlustrechnung: Erträge und Aufwendungen	214
4.4.1.3.2	Ansatzkriterien.....	216
4.4.1.3.2.1	Wahrscheinlichkeit.....	217
4.4.1.3.2.2	Verlässliche Bewertbarkeit.....	218
4.4.1.4	Spezielle Bewertungskonzeption der Rechnungslegung nach IFRS	218
4.4.1.4.1	Bewertungsprinzipien	218
4.4.1.4.1.1	Kapital- und Kapitalerhaltungskonzeption.....	218
4.4.1.4.1.2	Einzelbewertungsgrundsatz	220
4.4.1.4.2	Wertmaßstäbe.....	220
4.4.1.4.2.1	Einzelne Wertmaßstäbe	220
4.4.1.4.2.2	Zusammenfassung der Wertmaßstäbe.....	226
4.4.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung von Funktionen der internen Unternehmensrechnung	228
4.4.2.1	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS zur Erfüllung der Informationsfunktion.....	228
4.4.2.1.1	Eignung der Zielsetzung zur Erfüllung der Informationsfunktion.....	228
4.4.2.1.2	Eignung der Grundkonzeption zur Erfüllung der Informationsfunktion.....	229
4.4.2.1.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Erfüllung der Informationsfunktion.....	232
4.4.2.1.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Erfüllung der Informationsfunktion.....	233

4.4.2.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Erfüllung der Dokumentationsfunktion	234
4.4.2.2.1	Eignung der Zielsetzung zur Erfüllung der Dokumentationsfunktion	234
4.4.2.2.2	Eignung der Grundkonzeption zur Erfüllung der Dokumentationsfunktion	234
4.4.2.2.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeptionen zur Erfüllung der Dokumentationsfunktion	236
4.4.2.2.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Erfüllung der Dokumentationsfunktion	237
4.4.2.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Erfüllung der Planungsfunktion	237
4.4.2.3.1	Eignung der Zielsetzung zur Erfüllung der Planungsfunktion	238
4.4.2.3.2	Eignung der Grundkonzeption zur Erfüllung der Planungsfunktion	239
4.4.2.3.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Erfüllung der Planungsfunktion	241
4.4.2.3.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Erfüllung der Planungsfunktion	242
4.4.2.4	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Erfüllung der Entscheidungsfunktion.....	243
4.4.2.4.1	Eignung der Zielsetzung zur Erfüllung der Entscheidungsfunktion.....	243
4.4.2.4.2	Eignung der Grundkonzeption zur Erfüllung der Entscheidungsfunktion.....	244
4.4.2.4.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Erfüllung der Entscheidungsfunktion.....	245
4.4.2.4.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Erfüllung der Entscheidungsfunktion.....	246
4.4.2.5	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Erfüllung der Steuerungsfunktion	247
4.4.2.5.1	Eignung der Zielsetzung zur Erfüllung der Steuerungsfunktion.....	248
4.4.2.5.2	Eignung der Grundkonzeption zur Erfüllung der Steuerungsfunktion.....	248
4.4.2.5.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Erfüllung der Steuerungsfunktion.....	251
4.4.2.5.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Erfüllung der Steuerungsfunktion.....	252
4.4.2.6	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Erfüllung der Kontrollfunktion	253

4.4.2.6.1	Eignung der Zielsetzung zur Erfüllung der Kontrollfunktion ...	254
4.4.2.6.2	Eignung der Grundkonzeption zur Erfüllung der Kontrollfunktion	254
4.4.2.6.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Erfüllung der Kontrollfunktion	256
4.4.2.6.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Erfüllung der Kontrollfunktion	257
4.4.2.7	Zusammenfassung der Teilergebnisse des Untersu- chungsbereiches Zielsetzung und Konzeptionen sowie Funktionen der internen Unternehmensrechnung	259
4.4.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	260
4.4.3.1	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter operativer Instrumente der internen Unternehmensrechnung ..	260
4.4.3.1.1	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Liquiditätsrechnungen	260
4.4.3.1.1.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution der Liquiditätsrechnungen.....	260
4.4.3.1.1.2	Eignung der Grundkonzeption zur Substitution der Liquiditätsrechnungen.....	261
4.4.3.1.1.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution der Liquiditätsrechnungen	263
4.4.3.1.1.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Substitution der Liquiditätsrechnungen	264
4.4.3.1.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	265
4.4.3.1.2.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	265
4.4.3.1.2.2	Eignung der Grundkonzeption zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen.....	266
4.4.3.1.2.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	268
4.4.3.1.2.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	269
4.4.3.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution ausgewählter taktischer Instrumente.....	270
4.4.3.2.1	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Finanzrechnungen	270
4.4.3.2.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Betriebserfolgsrechnung.....	272

4.4.3.2.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Kostenmanagementrechnungen.....	273
4.4.3.2.3.1	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Prozesskostenrechnung.....	273
4.4.3.2.3.1.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution der Prozesskostenrechnung	273
4.4.3.2.3.1.2	Eignung der Grundkonzeption zur Substitution der Prozesskostenrechnung	273
4.4.3.2.3.1.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution der Prozesskostenrechnung.....	276
4.4.3.2.3.1.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Substitution der Prozesskostenrechnung.....	276
4.4.3.2.3.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Zielkostenrechnung.....	277
4.4.3.2.3.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Lebenszykluskosten- und Erlösrechnung.....	279
4.4.3.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution ausgewählter strategischer Instrumente	281
4.4.3.3.1	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	281
4.4.3.3.1.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	281
4.4.3.3.1.2	Eignung der Grundkonzeption zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	282
4.4.3.3.1.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	284
4.4.3.3.1.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	285
4.4.3.3.2	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Investitionsrechnungen.....	286
4.4.3.3.2.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution der Investitionsrechnungen	286
4.4.3.3.2.2	Eignung der Grundkonzeption zur Substitution der Investitionsrechnungen	287
4.4.3.3.2.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution der Investitionsrechnungen.....	289
4.4.3.3.2.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Substitution der Investitionsrechnungen.....	290
4.4.3.3.3	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung.....	291

4.4.3.3.3.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung.....	292
4.4.3.3.3.2	Eignung der Grundkonzeptionen zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung.....	292
4.4.3.3.3.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung.....	294
4.4.3.3.3.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeption zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung.....	296
4.4.3.3.4	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution des Risikomanagements.....	297
4.4.3.3.4.1	Eignung der Zielsetzung zur Substitution des Risikomanagements.....	297
4.4.3.3.4.2	Eignung der Grundkonzeption zur Substitution des Risikomanagements.....	298
4.4.3.3.4.3	Eignung der speziellen Ansatzkonzeption zur Substitution des Risikomanagements.....	301
4.4.3.3.4.4	Eignung der speziellen Bewertungskonzeptionen zur Substitution des Risikomanagements.....	302
4.4.3.3.5	Eignung der Zielsetzung und der Konzeptionen zur Substitution der Unternehmenswertrechnungen.....	303
4.4.3.4	Zusammenfassung der Teilergebnisse des Untersuchungsbereiches Zielsetzung und Konzeptionen sowie Instrumente der internen Unternehmensrechnung	306
4.5	Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS und deren Eignung zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	308
4.5.1	Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS	308
4.5.2	Eignung der Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter Instrumente der internen Unternehmensrechnung	310
4.5.2.1	Eignung der Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter operativer Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	310
4.5.2.1.1	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Liquiditätsrechnungen.....	310
4.5.2.1.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten zur Substitution der Liquiditätsrechnungen	310
4.5.2.1.1.2	Eignung weiterer Einzelregelungen zur Substitution der Liquiditätsrechnungen.....	313
4.5.2.1.2	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	315

4.5.2.1.2.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	315
4.5.2.1.2.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Bilanz zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	315
4.5.2.1.2.1.2	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	318
4.5.2.1.2.2	Eignung der Regelungen besonderer Sachverhalte zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	320
4.5.2.1.2.2.1	Eignung der Regelungen bei Strukturvorgängen zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	320
4.5.2.1.2.2.2	Eignung der Regelungen bei Prozessvorgängen zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	323
4.5.2.1.2.3	Eignung der branchenorientierten Regelungen zur Substitution der Kosten- und Erlösrechnungen	324
4.5.2.2	Eignung der Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS zur Substitution ausgewählter taktischer Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	325
4.5.2.2.1	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Finanzrechnungen.....	325
4.5.2.2.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten zur Substitution der Finanzrechnungen	325
4.5.2.2.1.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Bilanz zur Substitution der Finanzrechnungen	325
4.5.2.2.1.1.2	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zur Substitution der Finanzrechnungen.....	339
4.5.2.2.1.2	Eignung der Regelungen besonderer Sachverhalte zur Substitution der Finanzrechnungen	344
4.5.2.2.1.2.1	Eignung der Regelungen bei Strukturvorgängen zur Substitution der Finanzrechnungen	344
4.5.2.2.1.2.2	Eignung der Regelungen bei Prozessvorgängen zur Substitution der Finanzrechnungen	350
4.5.2.2.1.3	Eignung der branchenorientierten Regelungen zur Substitution der Finanzrechnungen	358
4.5.2.2.2	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Betriebserfolgsrechnung	367
4.5.2.2.3	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Kostenmanagementrechnungen	369
4.5.2.2.3.1	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Prozesskostenrechnung	370

4.5.2.2.3.2	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Zielkostenrechnung	370
4.5.2.2.3.3	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Lebenszykluskosten- und -erlösrechnung	372
4.5.2.3	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution ausgewählter strategischer Instrumente der internen Unternehmensrechnung	374
4.5.2.3.1	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	374
4.5.2.3.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	374
4.5.2.3.1.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Bilanz zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	374
4.5.2.3.1.1.2	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	380
4.5.2.3.1.2	Eignung der Regelungen besonderer Sachverhalte zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	381
4.5.2.3.1.3	Eignung der branchenorientierten Regelungen zur Substitution der Finanzierungsrechnungen	385
4.5.2.3.2	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Investitionsrechnungen	386
4.5.2.3.3	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	388
4.5.2.3.3.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	388
4.5.2.3.3.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Bilanz zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	388
4.5.2.3.3.1.2	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	393
4.5.2.3.3.2	Eignung der Regelungen besonderer Sachverhalte zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	393
4.5.2.3.3.2.1	Eignung der Regelungen bei Strukturvorgängen zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	393
4.5.2.3.3.2.2	Eignung der Regelungen bei Prozessvorgängen zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	397
4.5.2.3.3.3	Eignung der branchenorientierten Regelungen zur Substitution der Erfolgspotenzialrechnung	398
4.5.2.3.4	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution des Risikomanagements	399

4.5.2.3.4.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten zur Substitution des Risikomanagements.....	399
4.5.2.3.4.1.1	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Bilanz zur Substitution des Risikomanagements.....	399
4.5.2.3.4.1.2	Eignung der Einzelregelungen von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zur Substitution des Risikomanagements.....	411
4.5.2.3.4.2	Eignung der Regelungen besonderer Sachverhalte zur Substitution des Risikomanagements.....	413
4.5.2.3.4.2.1	Eignung der Regelungen bei Strukturvorgängen zur Substitution des Risikomanagements.....	413
4.5.2.3.4.2.2	Eignung der Regelungen bei Prozessvorgängen zur Substitution des Risikomanagements.....	417
4.5.2.3.4.3	Eignung der branchenorientierten Regelungen zur Substitution des Risikomanagements.....	421
4.5.2.3.5	Eignung der Einzelregelungen zur Substitution der Unternehmenswertrechnungen.....	426
4.5.2.4	Zusammenfassung der Teilergebnisse des Untersuchungsbereiches der Einzelregelungen der Rechnungslegung nach IFRS sowie der Instrumente der internen Unternehmensrechnung.....	431
5	Schlussbemerkungen.....	449
	Literaturverzeichnis.....	453
	Verzeichnis sonstiger Materialien.....	480
	Stichwortverzeichnis.....	483